Klima-Hysterie im Staatsfernsehen ZDF: Katastrophe in Deutschland !?

geschrieben von Klaus-eckart Puls | 24. Mai 2015

Klaus-Eckart Puls
In den ZDF-Nachrichten am Samstag 23. Mai 2015 um 19 Uhr wurde wieder einmal die „Klima-Wandel-Katastrophen-Sauce der Regierung“ ausgebreitet: ‚Schon jetzt(!) in Deutschland mehr Tornados, mehr Stürme, mehr Hochwasser, mehr Wärme, …‘ Dagegen: Solche Trends findet nicht einmal der neuerdings ebenfalls zum Alarmismus neigende Deutsche Wetterdienst DWD. ZDF-Nachfrage dort hätte genügt, um anhand der aktuellen Messungen die Wahrheit zu berichten. Eigentlich peinlich, aber offensichtlich nicht für die „Aktuelle Kamera“ namens ZDF !

Deutscher Wetterdienst argumentiert gegen seine eigenen Klima-Messungen

geschrieben von Klaus-eckart Puls | 24. Mai 2015

Klaus-Eckart Puls
Im Mittelpunkt des letzten Klimarat-Gipfels 2014 in Stockholm stand der nunmehr schon seit 16 Jahren währende Temperatur-Stillstand [1] : „Global warming pause ‚central‘ to IPCC climate report“. Das hindert den Deutschen Wetterdienst DWD nicht daran, seit Jahren im Widerspruch zu seinen eigenen Messungen noch 2015 [2] das Gegenteil zu behaupten: „Der Trend zu einem wärmeren Klima ist ungebrochen“ , und schon 2012 [3] : „Der langfristige Trend zu steigenden Temperaturen ist in Deutschland und weltweit ungebrochen.“ Diese Aussagen stehen in krassem Widerspruch zu den aktuellen IPCC-Verlautbarungen und zu den vom DWD selbst auf der eigenen Homepage publizierten Graphiken und Daten [4]. Alle Anfragen beim DWD dazu über mehr als drei Jahre blieben unbeantwortet.

Neue Meeres-Spiegel-Studie zeigt:

Satelliten-Daten überhöht !

geschrieben von Klaus-eckart Puls | 24. Mai 2015

Klaus-Eckart Puls ;
Schon mehrfach haben wir auf EIKE-home darauf hingewiesen, daß es ernst zu nehmende Anhaltspunkte dafür gibt, daß die Altimeter-Messungen der Satelliten zu höheren Werten hin über-korrigiert werden [1,2,3]. Seit etwa 200 Jahren gibt es global zuverlässige Pegel-Messungen, die nur etwa die Hälfte dieser Anstiegsraten zeigen. Allerdings: Eines haben beide Methoden gemeinsam: Eine Beschleunigung beim Meeres-Anstieg ist nicht zu finden, entgegen allen Behauptungen mancher Institute und fast aller Medien. Nun ist eine peer-reviewte neue Übersichts-Arbeit erschienen [4], welche alles das bestätigt:
„Over the last 2 decades, the long term tide gauges have continued to supply data consistent with a pattern of sea levels on average weakly rising (less than half a millimeter per year) with no significant component of acceleration. Satellite altimetry is an alternative method of measuring changes in sea level, and GPS is a complimentary method of assessing the vertical land motion at tide gauge stations. This paper discusses these novel techniques and it will be
demonstrated that both techniques are presently still far from providing any improved information on the possible effect of ice melting and thermal expansion on sea levels.“

Das „2°-Klima-Z i e l“ – Ein politisches Konstrukt ! (Kopie 1)

geschrieben von Klaus-eckart Puls | 24. Mai 2015

Klaus-Eckart Puls
Der Natur eine „Erwärmungs-Schranke“ von 2 Grad vorzuschreiben ist ein Kunst-Stück’chen, das im Land der Dichter & Denker der WBGU [1] 1996/97 erfunden hat. Der WBGU erwirkte auch, daß diese willkürliche „2°-Marke“ in Richtlinien der EU aufgenommen wurde, schließlich 2007 sogar in die EU-Energie-Strategie. Danach erreichte diese Zahl auch die UN-Klimakonferenzen (COP’s), erstmals in Kopenhagen 2009. Dagegen hat der Klimarat IPCC die 2° stets nur im Rahmen von vielen Emissions-Szenarien diskutiert, jedoch nie(!) als „Ziel-Vorstellung“ akzeptiert. Das ist schlüssig, weil kein wissenschaftlich gesicherter Zusammenhang zwischen CO2-Emissionen und Temperaturen existiert. Gegenteilige Behauptungen beruhen auf Modell-Annahmen. Die 2° sind eine Lottozahl.

Kirche im Klimawahn: „Nicht mehr als JA und AMEN“

geschrieben von Klaus-eckart Puls | 24. Mai 2015

Klaus-Eckart Puls
Die Evangelische Kirche in Deutschland (EKD) hat ein neues „Goldenes Kalb“ entdeckt – den „CO2-Klima-Götzen“. Kritiklos und ohne jegliche Fakten-Überprüfung wird die Mainstream-Hypothese von der mensch-gemachten Klima-Katastrophe „nach-gebetet“. Hemmungslos wird sogar das Heilige Abendmahl in Frage gestellt, nur um die Versprittung und Verbrennung von Brotgetreide zwecks Rettung der göttlichen Schöpfung von Erde und Klima zu „heiligen“. Mit dieser neuzeitlichen „Geißel“ ruft die EKD die Menschen zu „Umkehr und Einkehr“ auf. Die mittelalterlichen Sitten von Buße und Ablaß erleben eine Renaissance.